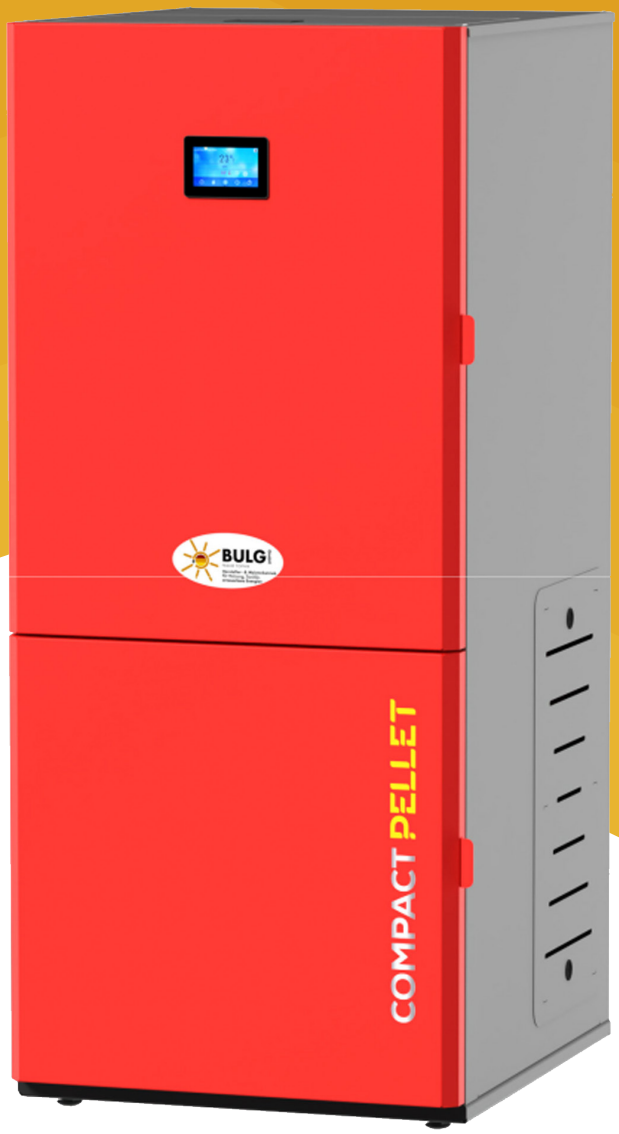
COMPACT PELLET 12/18/24/30/35 KW Pellet-Kessel

Montage- und Betriebsanleitung



BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

Die Einhaltung der Vorschriften dieses Handbuchs liegt im Interesse des Benutzers und ist Bestandteil der Garantiebedingungen. Die Einhaltung dieser Anleitung liegt im Interesse des Verbrauchers und ist eine der Gewährleistungsbestimmungen.

ANWEISUNGEN ZUR SICHERHEIT:

- Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis bestimmt. Die Installation muss von einem qualifizierten Fachmann auf dem Gebiet der Heizungsinstallation oder vom „Marelli Systems"-Service vorgenommen werden. Der Ort und die Art des Anschlusses des Heizkessels müssen unter Beachtung der Sicherheitshinweise sorgfältig ausgewählt werden. Nicht in der Nähe von brennbaren Gegenständen installieren!
- Bevor Sie mit dem Betrieb beginnen, muss der Benutzer den Inhalt dieser Bedienungsanleitung lesen und vollständig verstehen. Eine falsche Einstellung kann zu gefährlichen Zuständen und / oder zu einer fehlerhaften Funktion des Kessels führen;
- Waschen Sie den Kessel nicht mit Wasser. Wasser kann in das Innere des Kamins gelangen und die Elektronik beschädigen und einen elektrischen Schlag verursachen; Legen Sie keine Wäsche zum Trocknen auf den Heizkessel. Kleiderbügel und andere Gegenstände müssen in angemessener Entfernung von der Feuerstelle angebracht werden. Brandgefahr;
- Der Benutzer ist für die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts vollständig verantwortlich, was das Unternehmen von der Haftung für Fehler, Fehlverhalten oder Unterlassungen des Benutzers ausschließt;
- Jeder Eingriff oder Austausch, der von nicht autorisierten Personen oder unter Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen für das Produkt vorgenommen wird, kann für den Benutzer ein Risiko darstellen und entbindet das Unternehmen von jeglicher Haftung;
- Die meisten Oberflächen des Heizkessels sind extrem heiß (Türgriff, Glas, Abgasrohr usw.). Vermeiden Sie den Kontakt mit diesen Teilen, bevor Sie sich vergewissern, dass Sie temperaturbeständige Handschuhe und geeignete temperaturbeständige Instrumente verwenden;
- Das Feuer darf auf keinen Fall bei offener Tür oder zerbrochenem Glas entzündet werden;
- Das Produkt muss elektrisch an ein System angeschlossen werden, das mit einem wirksamen Erdungsleiter ausgestattet ist. (Muss geerdet sein);
- Schalten Sie den Heizkessel bei einem Ausfall oder einer Störung aus;
- Alle unverbrannten Pellets im Brenner müssen nach jedem erfolglosen Zündversuch vor dem erneuten Anzünden entfernt werden;
- Bei der Installation des Produkts müssen alle Brandschutzvorschriften beachtet werden.
- Bei einem Brand in der Abgasleitung den Heizkessel löschen, das Netzkabel abziehen und niemals die Tür öffnen. Rufen Sie einen kompetenten, autorisierten Servicetechniker;
- Zünden Sie den Heizkessel nicht mit brennbaren Materialien an, wenn das Zündsystem ausgefallen ist;
- Kontrollieren und reinigen Sie regelmäßig die Rauchabzugsrohre des Kessels (Anschluss an das Rauchrohr);
- Ein Pelletkessel ist kein Herd;
- Halten Sie den Deckel immer geschlossen;

SICHERHEITSABSTÄNDE:

Bei der Installation des Produkts muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 600 mm eingehalten werden. Dieser Abstand gilt für das Produkt in der Nähe von Materialien der Brennbarkeitsstufe B oder C. Der Sicherheitsabstand wird verdoppelt, wenn sich das Produkt in der Nähe von Materialien der Brennbarkeitsstufe C3 befindet.

1.0 VERWENDUNGSZWECK

Der Kessel ist für die Beheizung von privaten und öffentlichen Räumen mit Pellets bestimmt. Der Kessel ist mit einem Wassermantel aus Stahl ausgestattet, der für Heizsysteme mit einer Wassertemperatur von bis zu 90° C bei einem maximalen Überdruck von bis zu 0,15 Mpa ausgelegt ist. Die Tests werden bei einem Druck von 0,3 Mpa durchgeführt.

Der Kessel ist nur für den Betrieb mit Pellets der Klasse A (DIN plus 51731) mit folgenden Eigenschaften ausgelegt und hergestellt:

- Material 100% reines Nadel- oder Laubholz;
- Durchmesser Φ6/8 mm;
- Länge 20-30 mm;
- Kalorienkapazität 5,2 kW/kg;
- Aschegehalt < 8%;

Die Verwendung von Pellets mit anderen als den empfohlenen Eigenschaften kann zu einem Leistungsabfall sowie zu einem instabilen und unbeständigen Betrieb des Kessels führen.

Was sind die Pellets.

Die Pellets werden aus gepressten Holzabfällen hergestellt, die bei der Herstellung verschiedener Möbel, in Sägewerken und anderen Betrieben anfallen. Diese Art von Brennstoff ist umweltfreundlich, da bei der Herstellung keine Bindemittel (Leime, Harze und andere) zugesetzt werden. Die Unversehrtheit der Pellets wird durch die Braunkohle gewährleistet – ein natürlicher Bestandteil des Holzes selbst. Während das Holz eine Kalorienkapazität von 4,4 kW/kg hat (15% Feuchtigkeit bei 18 Monaten Trocknung), haben die Pellets 5,2 kW/kg.

Info: Um die einwandfreie Funktion des Kessels zu gewährleisten, müssen die Pellets trocken gelagert werden!

Das Nachfüllen von Pellets kann während der Arbeit in folgender Reihenfolge erfolgen:

1. Öffnen Sie den Bunker (der sich oben auf dem Produkt befindet);
2. Füllen Sie den Trichter mit einem nicht brennbaren Behälter;
3. Schließen Sie den Deckel des Bunkers;

Achtung!!! Handschuhe tragen! Vorsicht vor heißen Oberflächen!

Maximale Leistung	KW	12	18	24	30	35
Beheizter Bereich	m³	250	350	500	600	700
Höhe H	mm	1465	1465	1565	1565	1565
Breite W	mm	600	600	680	680	680
Tiefe D	mm	795	795	795	795	795
Volumen des Pelletbunkers	kg	100	100	100	100	100
Abgasrohr	Φ mm	80	80	80	80	100
Lufteinlass	Φ mm	60	60	76	76	76
Gewicht	kg	320	320	360	360	360
Kraftstofftyp	Pellets Φ6 - Φ8	Pellets Φ6 - Φ8	Pellets Φ6 - Φ8	Pellets Φ6 - Φ8	Pellets Φ6 - Φ8	Pellets Φ6 - Φ8
Der Schornsteinzug	pa	12	12	12	12	12
Elektrischer Verbrauch	V/Hz	60/350	60/350	60/350	60/350	60/350
Elektrische Versorgung	V/Hz	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Fassungsvermögen des Wassermantels	L	38	38	50	50	50
Arbeitsdruck	bar	0,5-2,0	0,5-2,0	0,5-2,0	0,5-2,0	0,5-2,0
Arbeiten in der Umwelt Temperatur	C	5-40	5-40	5-40	5-40	5-40
Luftfeuchtigkeit bei 30° C Umgebungstemperatur	%	85	85	85	85	85
Effizienz der Energieumwandlun	%	>95	>95	>94	>94	>93
Co-Emissionen	Mg/m3	<320	<300	<300	<300	<300
Temperatur des Abgas	C	94	96	99	91	93
Max. Wassertemperatur	C	90	90	90	90	90

2.0 MONTAGE

Allgemeine Bedingungen.

Alle nationalen, regionalen und europäischen Vorschriften für den sicheren Betrieb des Geräts müssen bei der Installation und beim Betrieb beachtet werden.

Vor der Installation muss die Tragfähigkeit des Ortes, an dem der Heizkessel aufgestellt werden soll, sichergestellt werden. Das Gewicht des Heizkessels ist in der Tabelle der technischen Daten angegeben. Um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Heizkessels zu gewährleisten, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

Die Installation des Heizkessels und seines Zubehörs muss von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Der Boden, auf dem der Heizkessel installiert wird, muss eben und waagerecht sein und mindestens 1500 mm vor der Feuerstelle und mindestens 400 mm auf beiden Seiten und an der Rückseite der Wand aus feuerfestem Material bestehen.

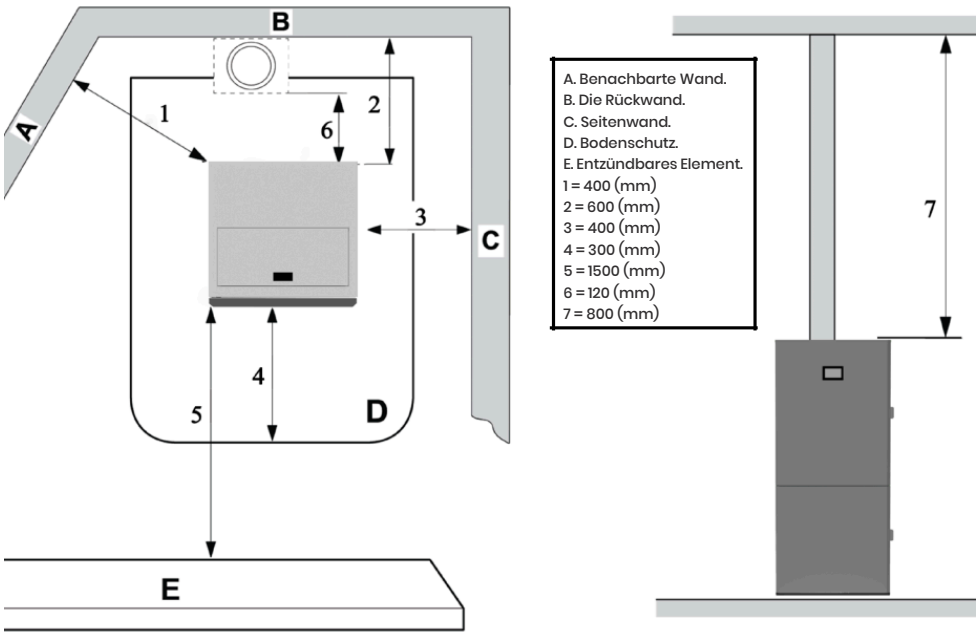
Der Mindestabstand von der Wand zum Kessel sollte mindestens 400 mm betragen. Der Minimalabstand vor dem Kamin sollte 1500 mm betragen. Der Mindestabstand des Heizkessels zu Verbrennungsmaterialien sollte nicht weniger als 1500 mm betragen.

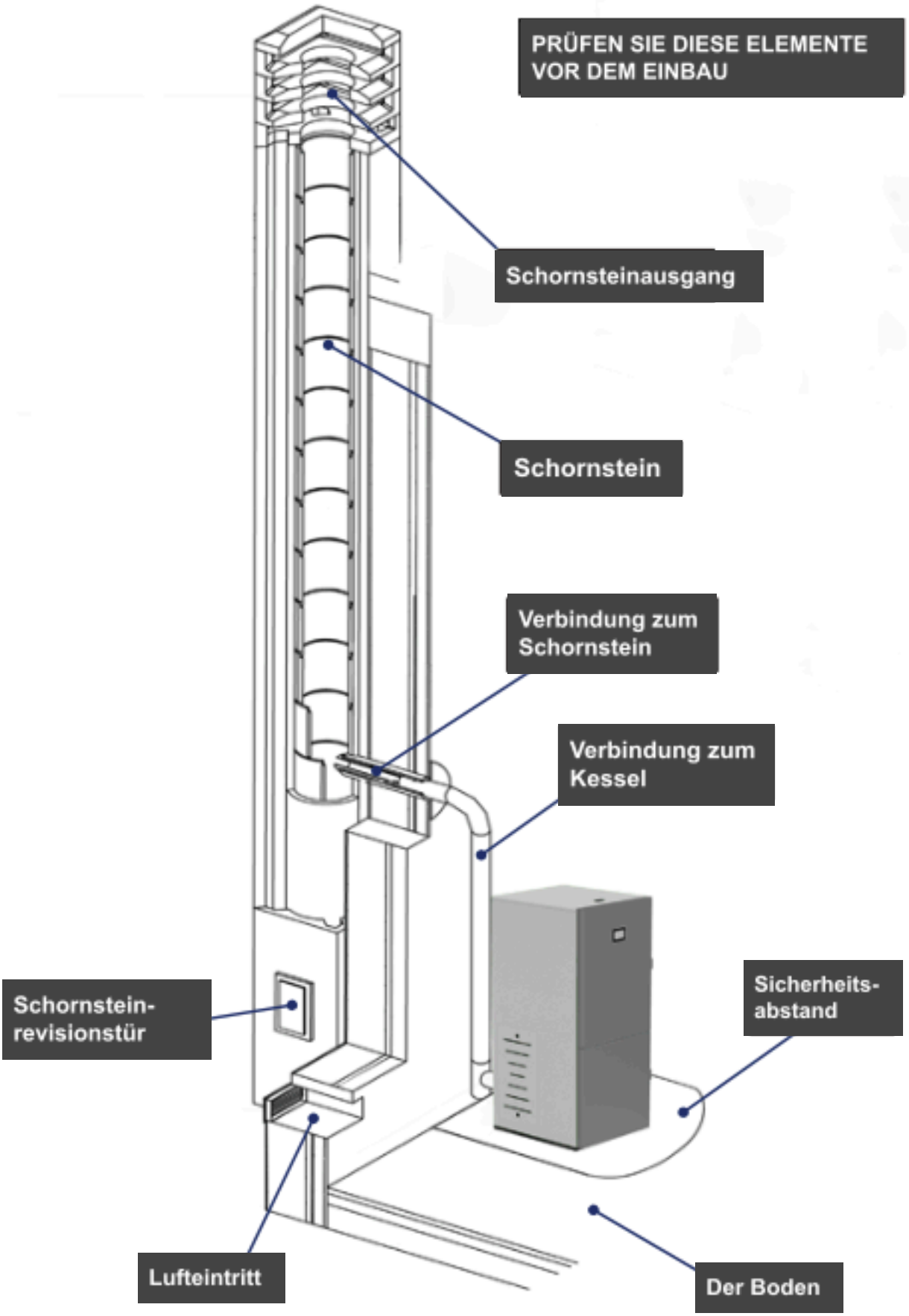
Die Tür der Feuerstelle muss während der Arbeiten fest verschlossen sein. Das Öffnen während der Arbeit ist absolut verboten.

Bei der Installation des Heizkessels müssen die Verbindungen zwischen den einzelnen Rohren und dem Schornsteindach dicht sein.

Bei der ersten Entzündung des Feuers entsteht ein Geruch, der durch die Erhitzung der Farbe verursacht wird.

Der Kamin ist mit einem hitzebeständigen Anstrich versehen, der seine endgültige Beständigkeit erst nach wiederholtem Gebrauch des Kessels erreicht. Halten Sie daher die äußeren Berührungen mit dem Anstrich so gering wie möglich, um ihn nicht zu beschädigen.





BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb für Heizung, Sanitär, erneuerbare Energien

Grundregeln und Vorschriften.

Der Kessel mit Wassermantel arbeitet nach dem Prinzip eines Wasserheizkessels.

Der Vorteil dieser Art von Heizsystem ist die maximale Ausnutzung der Wärme, die während des Verbrennungsprozesses entsteht. Bei dieser Methode wird die Wärme aus der Verbrennungskammer in entlegene und für einen normalen Wärmeaustausch schwer erreichbare Räume geleitet, um eine gleichmäßige Temperatur und Wärmekomfort zu erhalten.

- Vergewissern Sie sich, dass jeder Zweig und jedes Element der Anlage zu jedem Zeitpunkt der Nutzung luftdicht ist.
- Alle Elemente der Anlage müssen vor dem Einfrieren geschützt werden, insbesondere wenn sich der Vergrößerungsbehälter oder andere Teile in unbeheizten Räumen befinden.
- Die Umwälzpumpe kann anhand der erforderlichen Leistung nach der folgenden Formel ausgewählt werden:

G=0,043. P , (m³/h), wobei:

P, kW ist die Wärmeleistung des Wassermantels. Die Umwälzpumpe kann mit einem Thermostat in Kombination mit einem elektrischen Schalter ein- und ausgeschaltet werden.

- Die erste Wartungsreinigung des Pumpenfilters muss unmittelbar nach der Prüfung der Anlage erfolgen.
- Wenn eine alte Anlage verwendet werden soll, muss sie mehrmals gewaschen werden, um sicherzustellen, dass der angesammelte Schmutz auf den Oberflächen des Wassermantels entfernt wird.
- Lassen Sie das zirkulierende Wasser der Anlage während der heizfreien Zeit nicht ab.
- Eine chemische Behandlung des Kreislaufwassers wird nicht empfohlen.

Diagramm 1 ist ein grundlegendes kombiniertes Diagramm für die Beheizung mit einem Festbrennstoffkessel, einem Elektrokessel mit Wasserschlange und einem Solarkollektor. Für die Wirtschaftlichkeit und Effizienz des Systems und eine konstante Verfügbarkeit von preiswertem Warmwasser ist eine qualifizierte Montage des automatischen Schiebers erforderlich, der die thermischen Ströme zum und vom Solarkollektor und dem Kessel steuert.

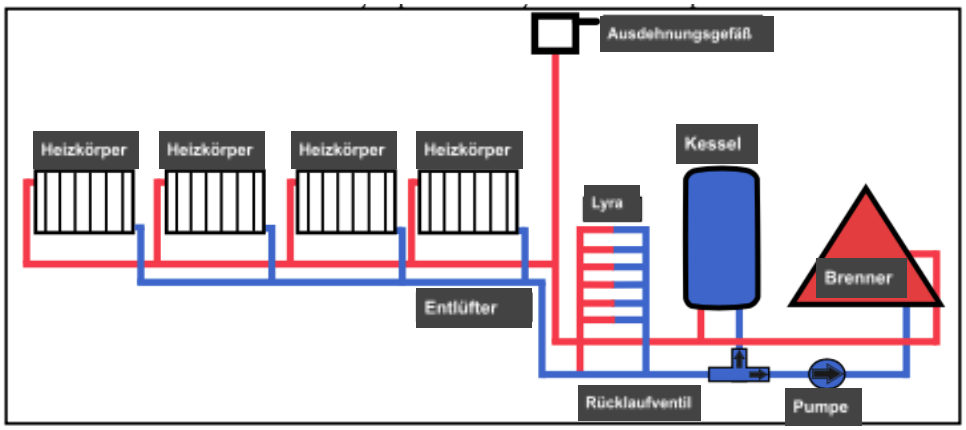
Diagramm 2 zeigt eine eingeschossige Heizung mit Zwangsumlauf. Der Vorteil dieses Schemas ist, dass die wasserführenden Elemente verdeckt werden können.

Der Vergrößerungsbehälter muss einen direkten Anschluss an die Atmosphäre haben, d. h. er muss an der höchsten Stelle des Systems angebracht werden. Sein Fassungsvermögen kann als 0,1 Teil des Gesamtfassungsvermögens des Systems bestimmt werden.

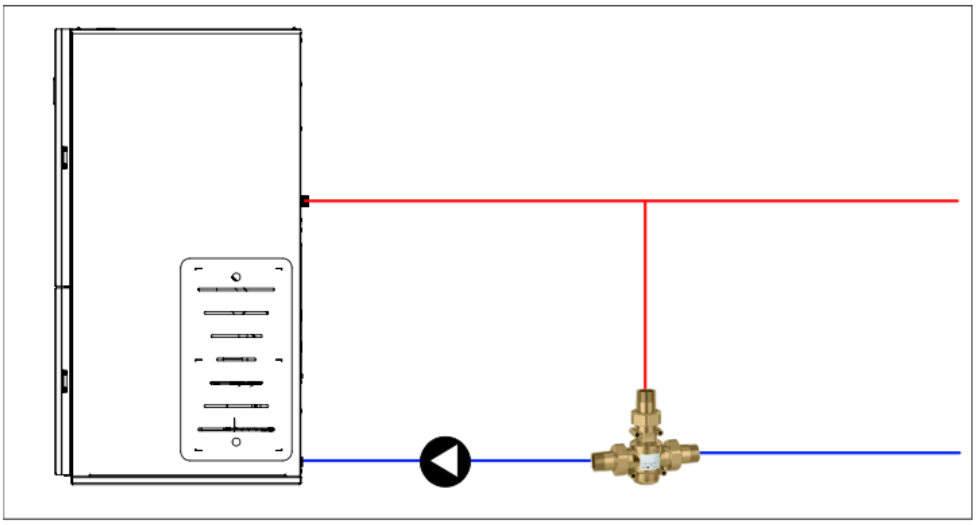
Die Befüllung oder Entleerung des Systems erfolgt über einen Schlauch durch eine im untersten Bereich angebrachte Facette. Der Einbau eines Membranvergrößerungsgefäßes ist bei einem geschlossenen System zulässig. Bei den ersten 3-4 Anläufen kann es zu einer Kondensation an den Oberflächen des Wassermantels kommen, die je nach Feuchtigkeit des Brennstoffs und der Temperatur des einströmenden Wassers bis zu 0,3 Liter bei einem einzigen Anlauf betragen kann. Die sich ansammelnde Verkohlung verringert den Temperaturunterschied und die Kondensation.

- Der Hersteller bietet eine Garantie und außerhalb der Garantie einen Service und einen Austausch der Wassermäntel.
- Die Garantie ist nicht gültig, wenn der Kessel einen aufgeblähten Wassermantel hat, der durch Druckanstieg im System und unsachgemäßen Anschluss entstanden ist.
- Die Wassermäntel werden unter einem Druck von 400 kPa (4 bar) getestet.
- Der Kessel sollte mit einem Wärmespeichervolumen von 20 Liter/je KW betrieben werden

Es wird empfohlen, die Montage von einem autorisierten Fachmann durchführen zu lassen.



Beispielschema für den Einbau eines Antikondensationsventils. Es wird empfohlen, dass das Ventil eine Temperatur von mindestens 50 C aufweist. Nach Ermessen des Installateurs kann ein Ventil mit einer



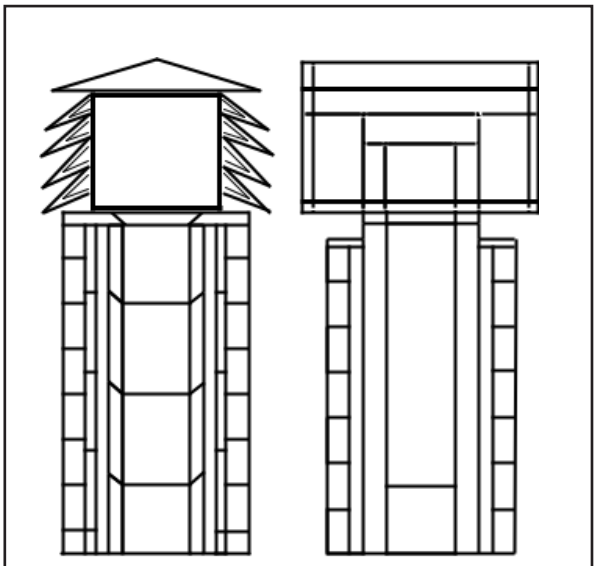
Montage der Kanalkomponenten.

Kanalkomponenten und Rohre

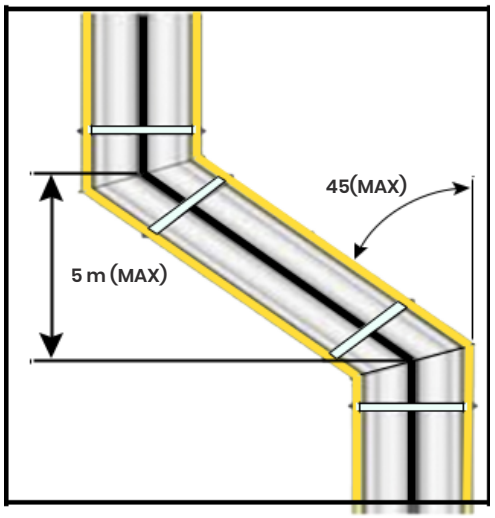
Für die Montage der Kanalrohre ist die Verwendung von nicht brennbaren, gegen brennbare Produkte und Kondensation beständigen Materialien vorgeschrieben. Die Montage muss so durchgeführt werden, dass die Luftdichtheit gewährleistet ist und Kondensation verhindert wird. Wenn möglich, sollten keine horizontalen Abschnitte hinzugefügt werden. Die Richtungsänderung erfolgt durch Verwendung von Kniestücken mit einem maximalen Winkel von 45˚.

Bei Heizgeräten, die mit einem Rauchabzug ausgestattet sind, d.h. bei allen Heizkesseln des Herstellers, sind die folgenden Hinweise zu beachten:

- Die horizontalen Abschnitte müssen eine Mindestneigung von 3° nach oben aufweisen;
- Die Länge der horizontalen Abschnitte muss so kurz wie möglich sein, darf aber 3 m nicht überschreiten; Mehr als vier Richtungsänderungen sind verboten, einschließlich der Fälle, in denen ein T-förmiges Element verwendet wird;
- Die Kanalkomponenten müssen luftdicht sein und isoliert werden, wenn sie außerhalb des Raums verlaufen, in dem die Feuerstätte installiert ist;
- Die Kanalkomponenten müssen eine Rußreinigung ermöglichen;
- Die Kanalteile müssen einen konstanten Querschnitthaben.EineQuerschnittsänderung ist nur in der Schornsteinverbindung zulässig;



SCHORNSTEINAUSGÄNGE GEGEN WIND



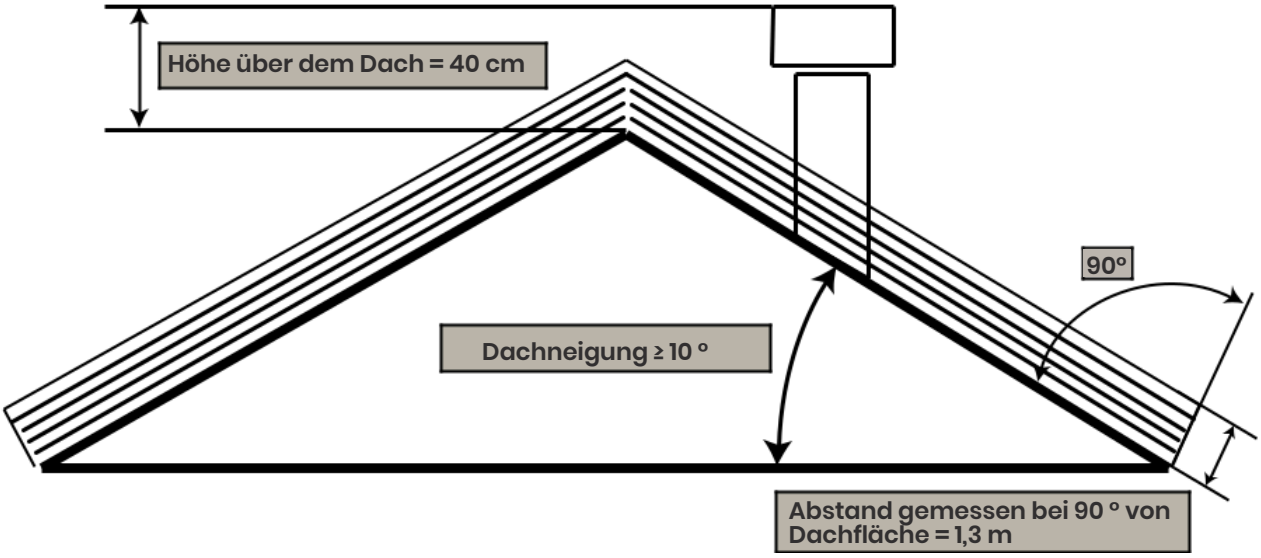
Schornstein

Der Schornstein bzw. das Kanalbauteil muss folgenden Anforderungen entsprechen: Er muss luftdicht, wasserdicht und gut isoliert sein und aus Materialien bestehen, die der normalen mechanischen Beanspruchung und der von den Verbrennungsprodukten und dem Kondensat ausgehenden Wärme standhalten.

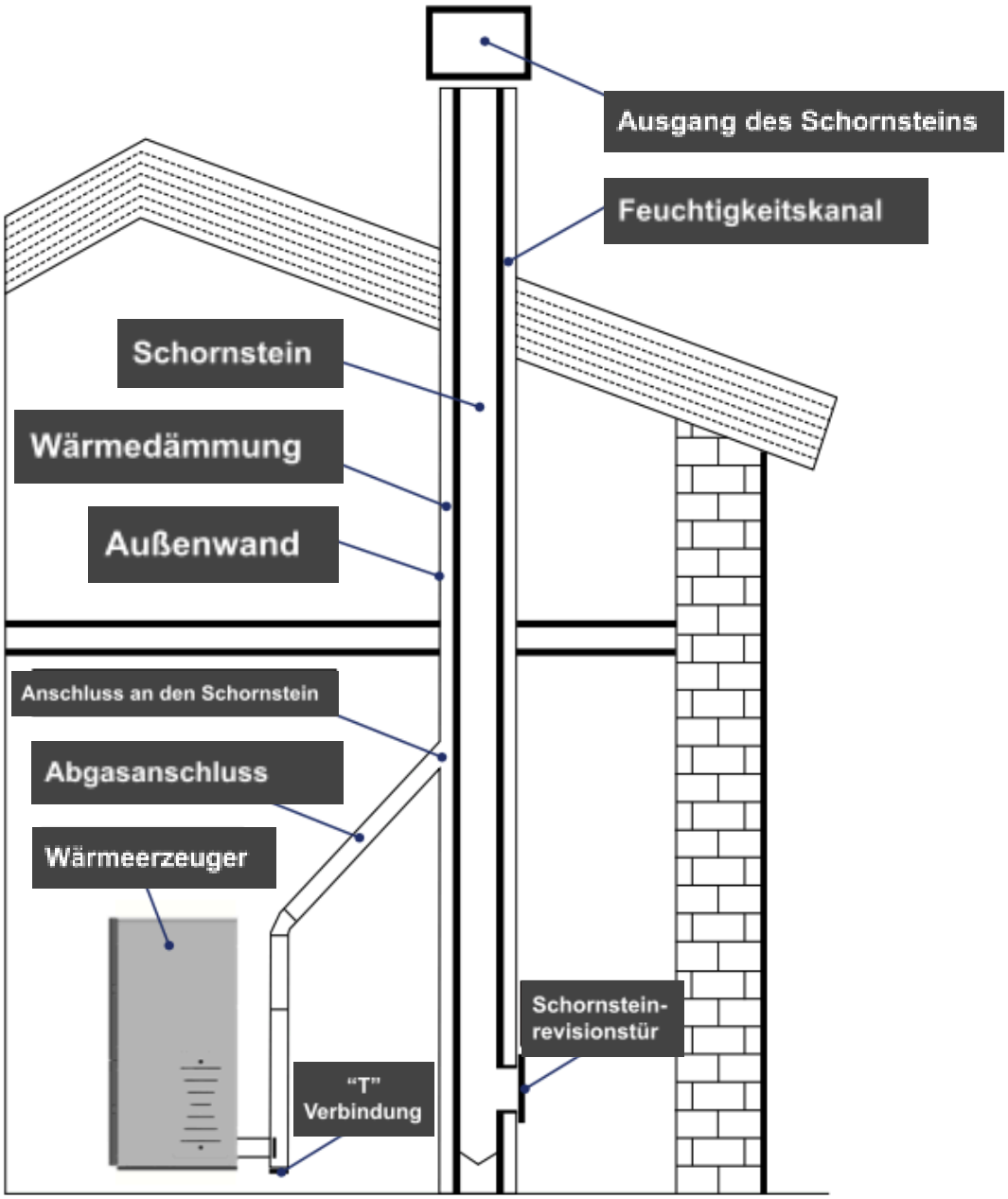
- Von brennbaren Materialien fernzuhalten.

Der empfohlene Schornsteinzug bei der Arbeit - von 12-20 Pa.

Achtung!!! Im Falle einer Brandgefahr schalten Sie das Produkt über das Display aus. Dadurch wird die Sauerstoffzufuhr zum Produkt unterbrochen.



Arten des Anschlusses an den Schornstein



Lufteinlass

Das Ansaugrohr oder der Lufteinlass ist hinten angebracht und hat einen runden Querschnitt mit einem Durchmesser von 48 mm.

Die Verbrennungsluft kann angesaugt werden:

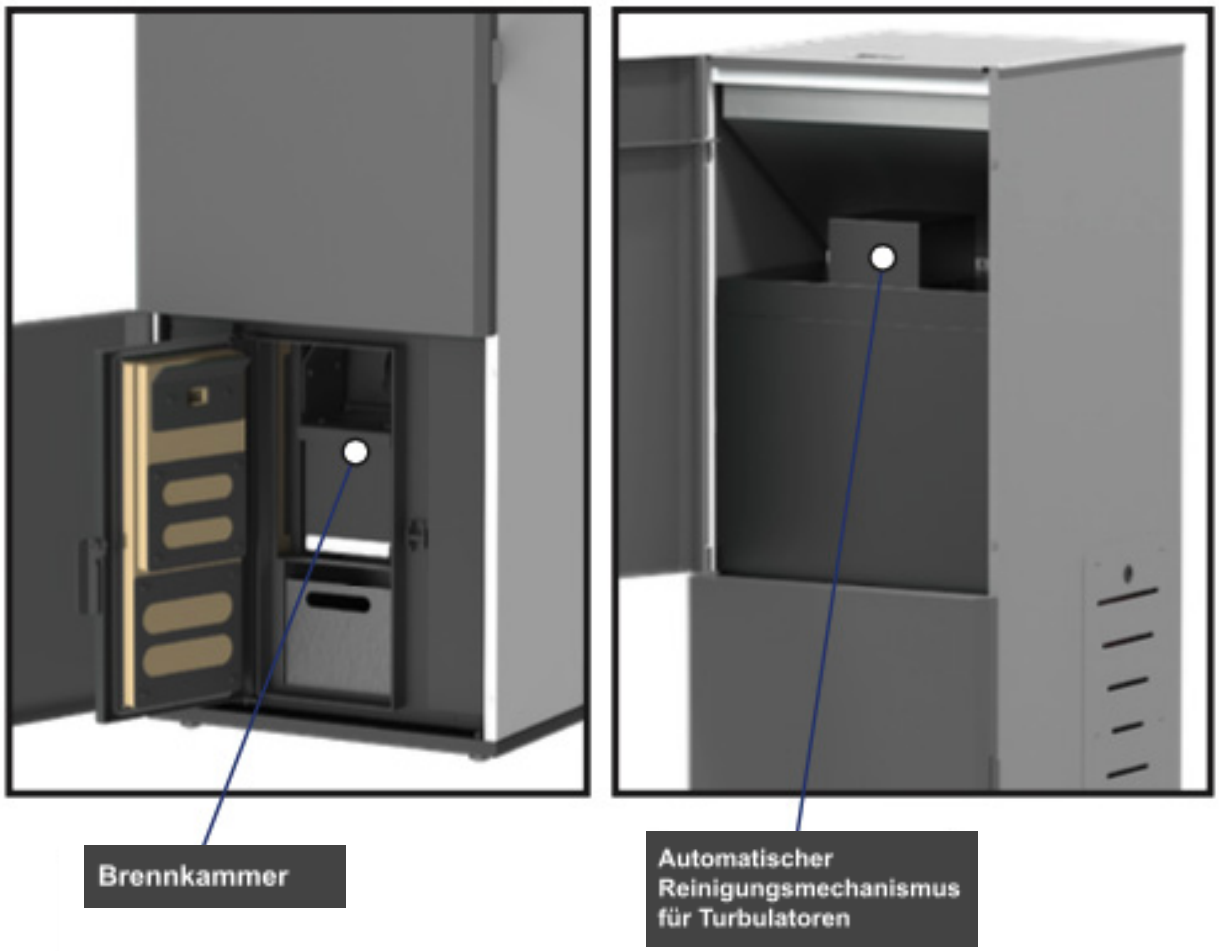
- Von der Kamera aus, sofern sie sich in der Nähe eines Lufteinlasses befindet, der mit der Außenwand in Verbindung steht und eine Mindestfläche von 100 cm2 aufweist, die ordnungsgemäß positioniert und durch ein Gitter geschützt ist.
- Oder durch direkten Anschluss von außen mit einem geeigneten Schlauch mit einem Innendurchmesser von 48 mm und einer maximalen Länge von 1,5 M.2

3.0 Reinigung

Die Reinigung des Kamins sollte nur in kaltem Zustand erfolgen. Die Reinigung der Brennkammer muss täglich durchgeführt werden.

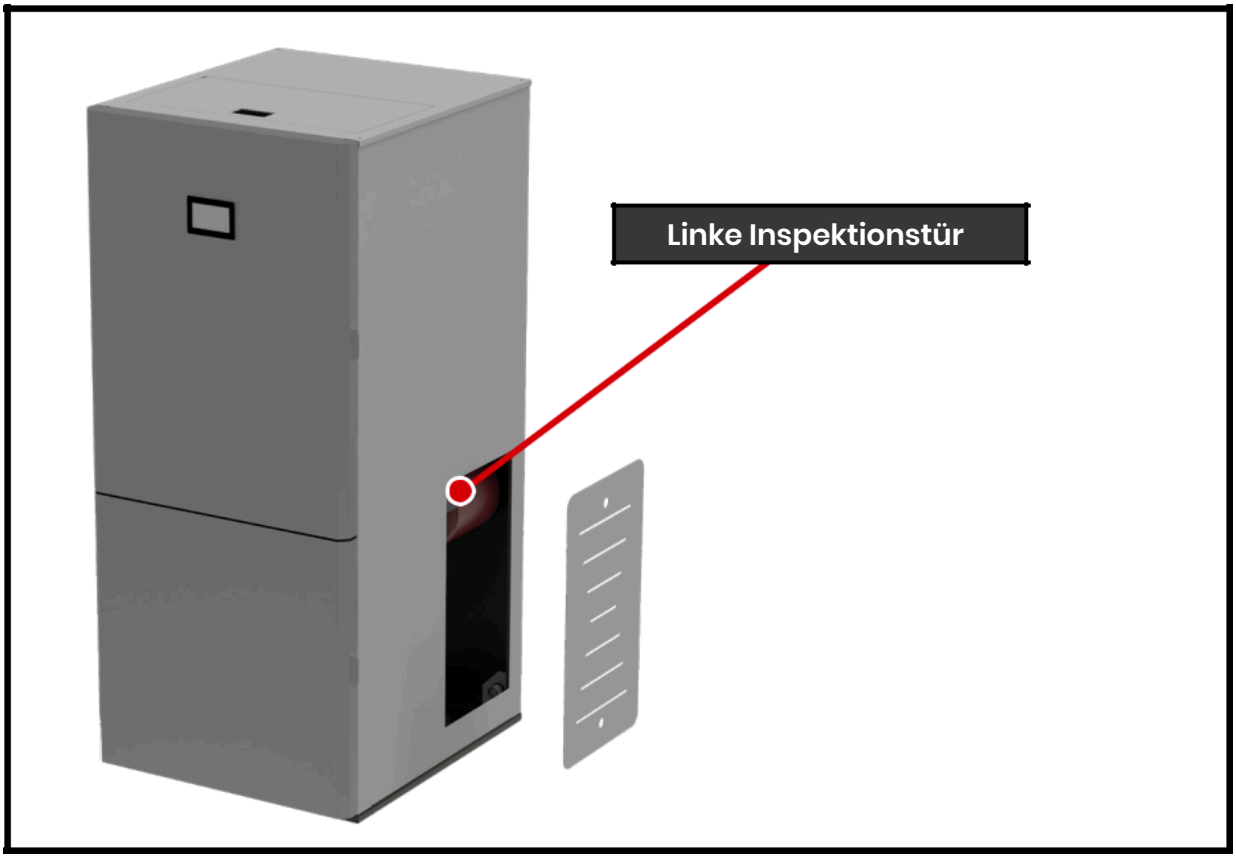
Vergewissern Sie sich dazu, dass die Feuerstelle nicht mehr in Betrieb ist und völlig kalt ist. Ziehen Sie den Verbrennungstopf nach oben und nehmen Sie ihn aus dem Kessel heraus und reinigen Sie ihn anschließend von Ruß. Wenn der Brennstofftopf am Boden der Brennkammer entfernt wird, öffnet sich ein Loch für die angesammelte Asche. Sammeln Sie die Asche im Aschenbecher, setzen Sie den Brennstofftopf wieder ein und schließen Sie dann die Tür. Der Kamin ist betriebsbereit.

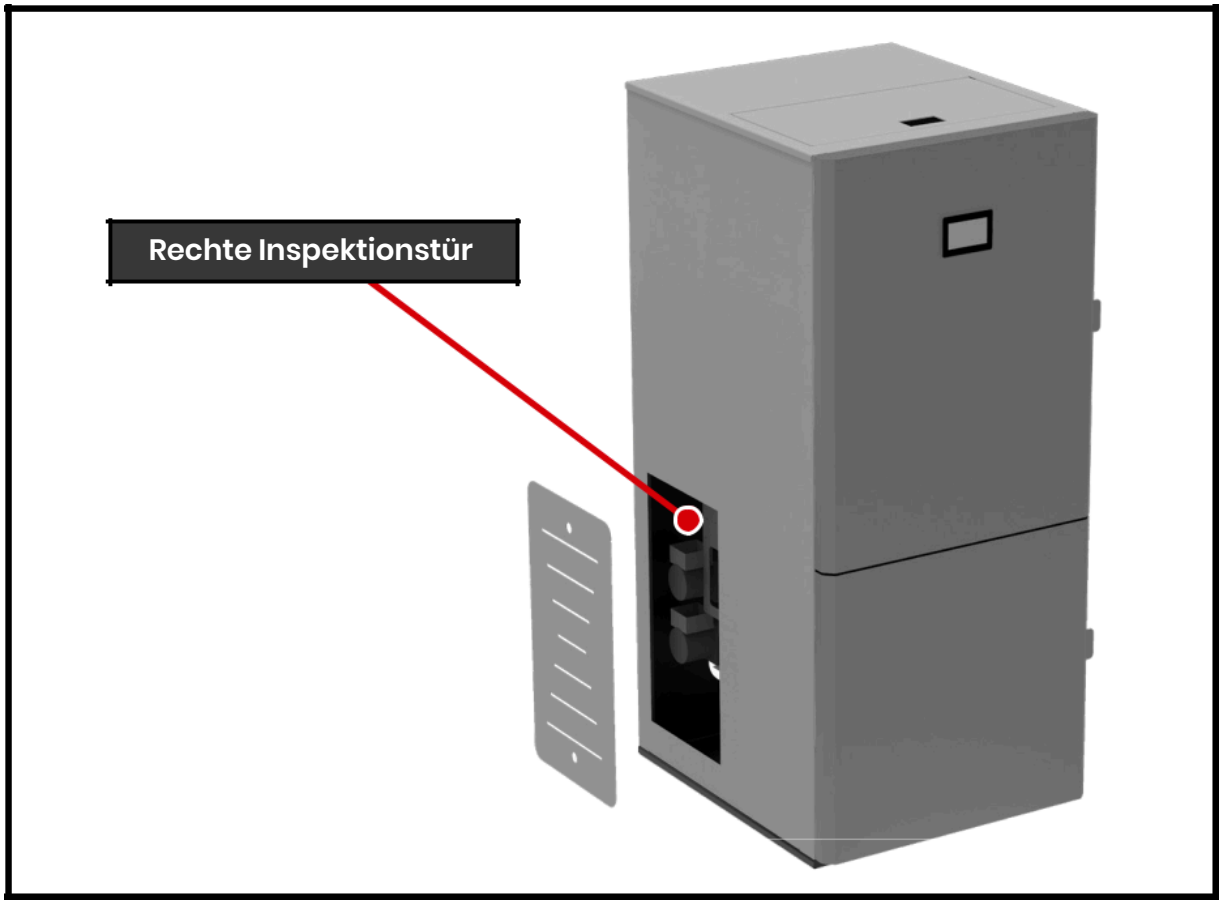
Die Reinigung von Schornsteinen und Kaminen wird einmal pro 1,5 Tonnen verbrauchten Brennstoffs durchgeführt.

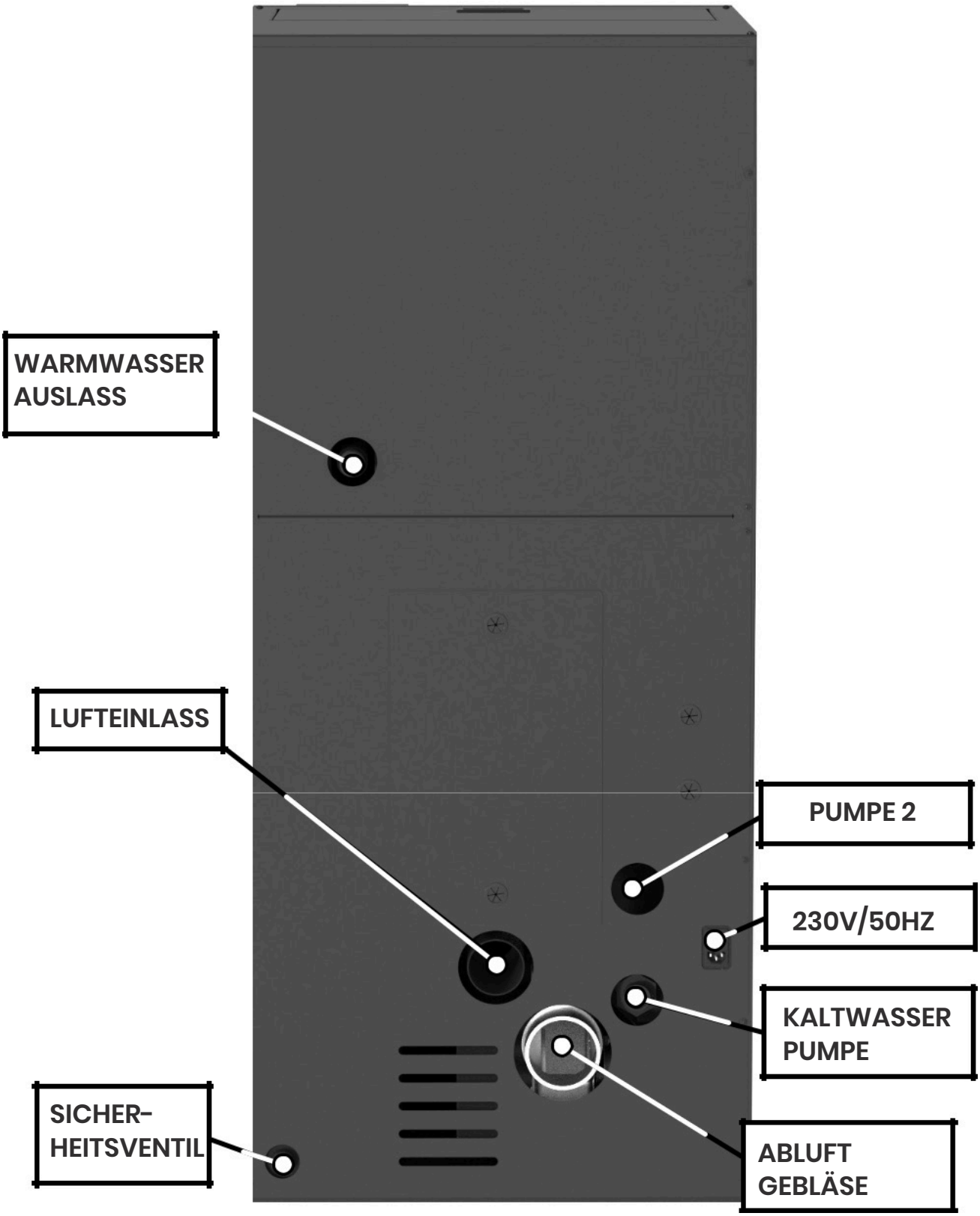


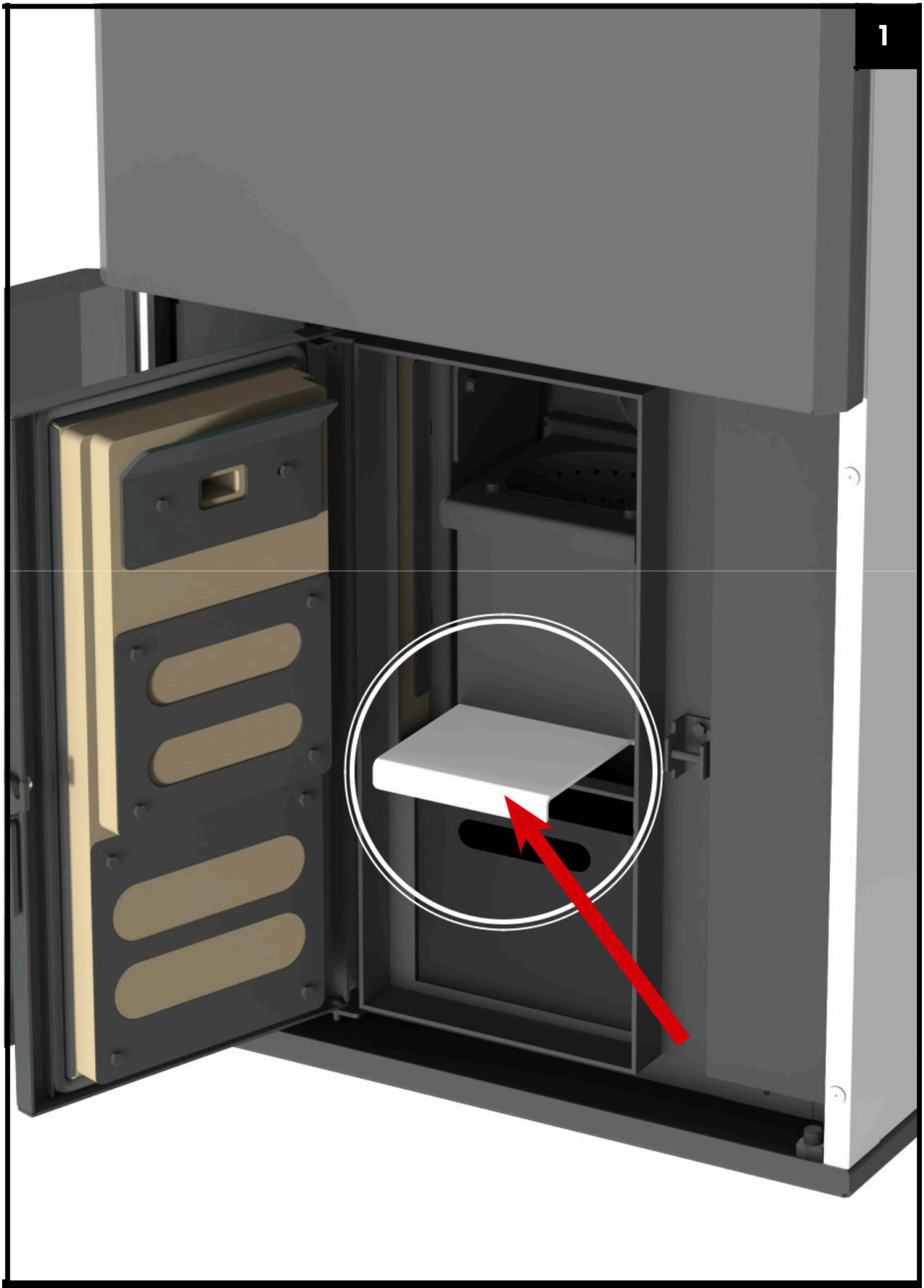
REINIGUNG DES GLAS MIT EINEM SCHEUER-FREIEN TUCH

REINIGUNG DES PELLETBEHÄLTERS

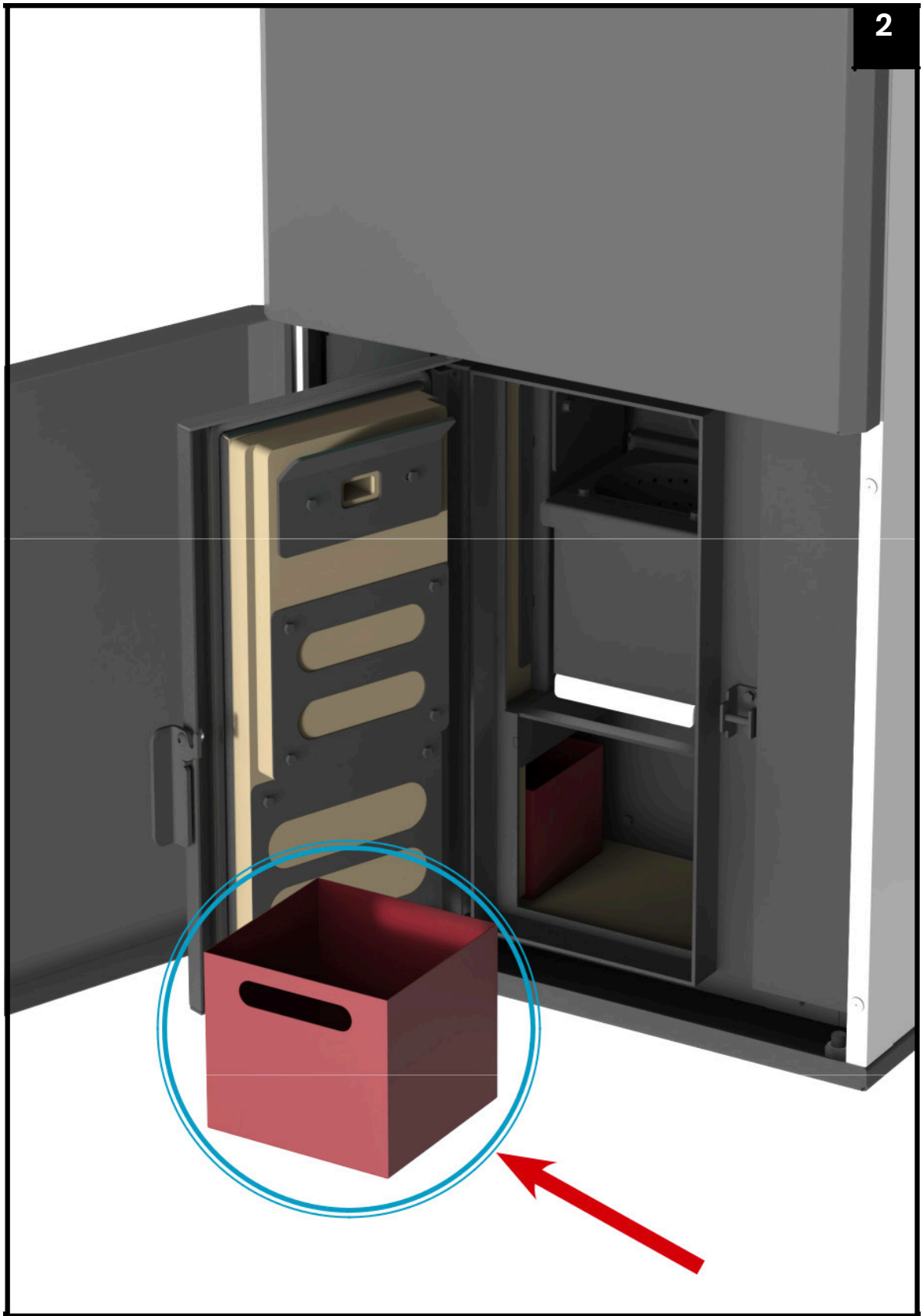

Linke Inspektionstür


Rechte Inspektionstür


WARMWASSER AUSLASS
LUFTEINLASS
PUMPE 2
230V/50HZ
KALTWASSER PUMPE
SICHER-HEITSVENTIL
ABLUFT GEBLÄSE

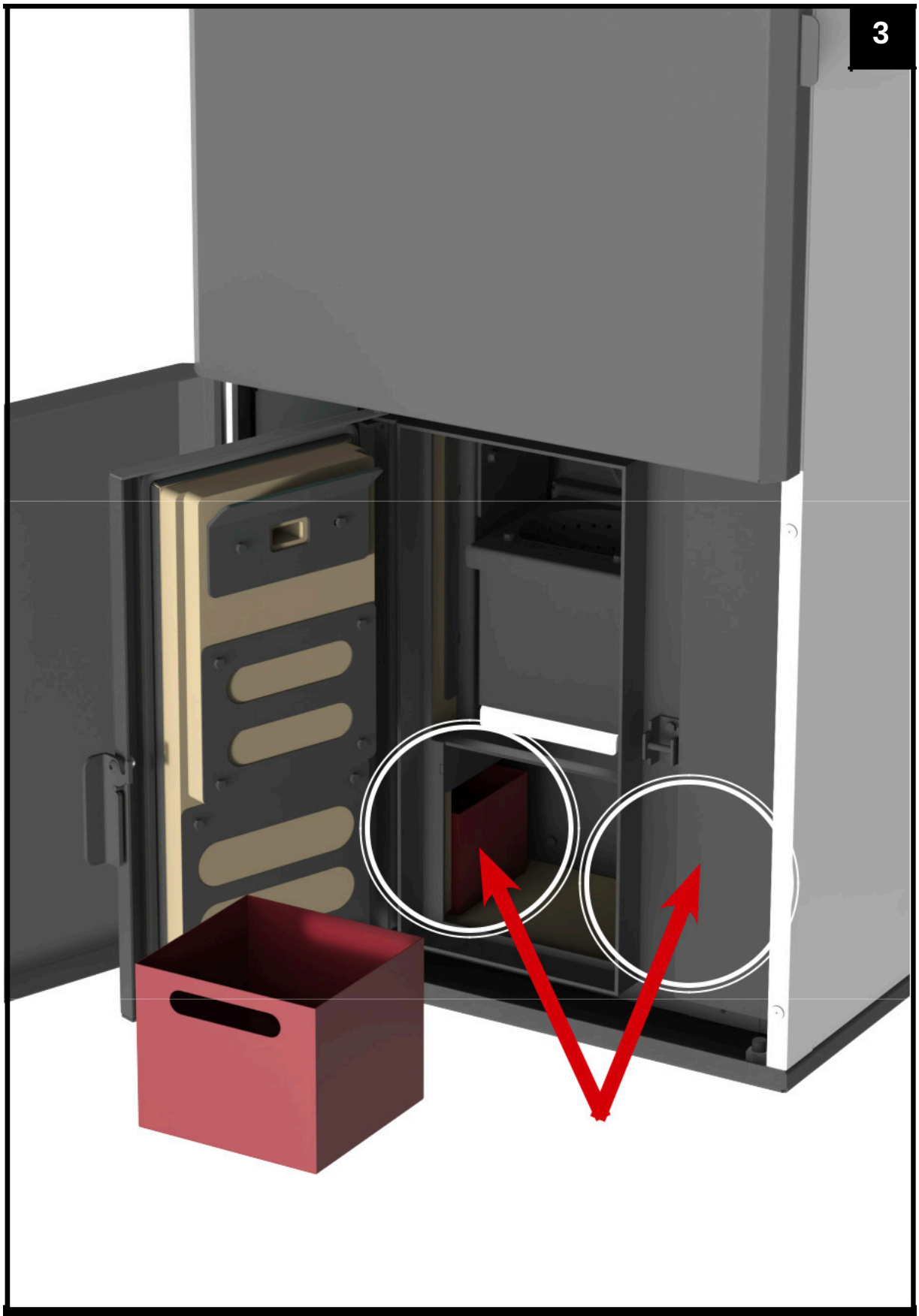


BEI JEDER ENTLEERUNG DES ASCHEBEHÄLTERS MUSS AUCH DIE BRENNKAMMER GEREINIGT WERDEN.

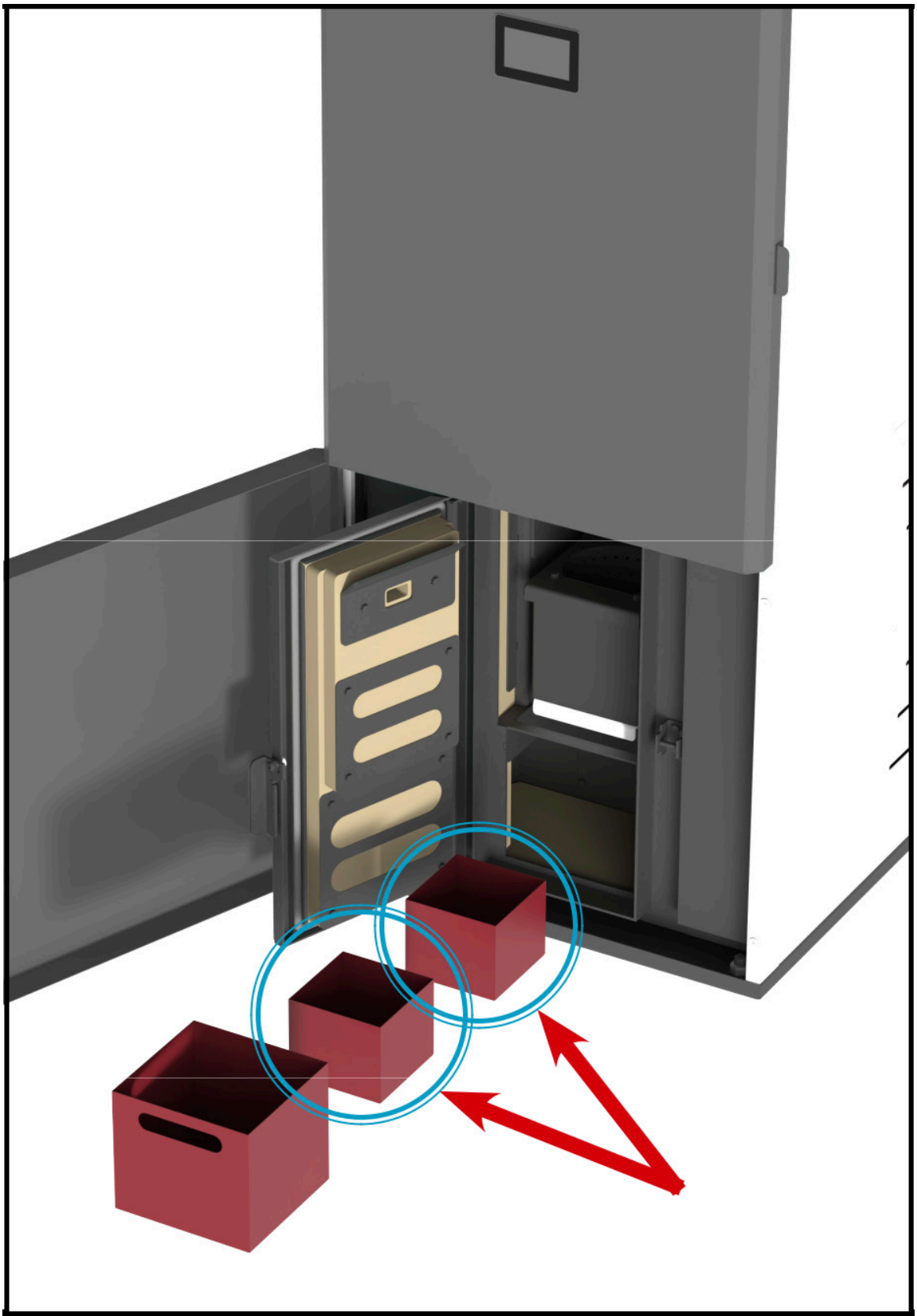


DEN ERSTEN ASCHEBEHÄLTER ENTLEEREN

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien



BEIDE ASCHEBEHÄLTER AN DEN SEITEN ENTFERNEN.



DIE ZWEI SEITLICHEN ASCHEBEHÄLTER ENTLEEREN.

Wartungsprogramm

	Bei jeder Zündung	Wöchentlich	Zweimal pro Saison	Jährlich
Verbrennungskammer	V			
Reinigung des Aschenbechers		V		
Glas		V		
Die Tür		V		
Reinigen des Abgasabzugs			V	V
Türdichtungen				V
Schornstein			V	V

4.0 Sicherheit und unerwartete Risiken

Gefahrenbegriffe können in den folgenden Fällen auftreten:

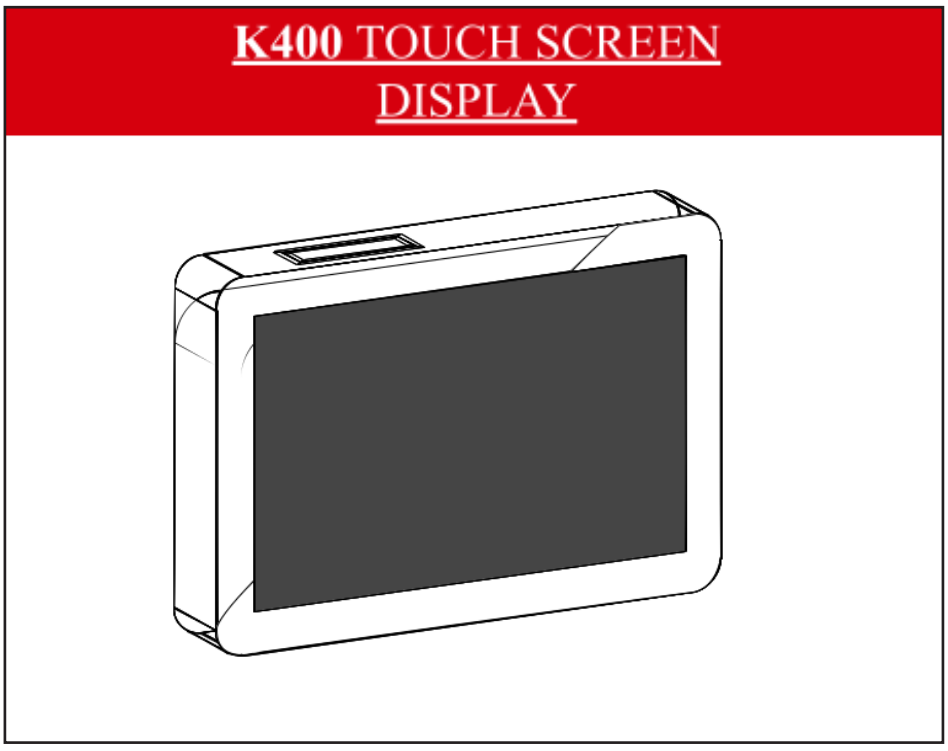
- Der automatisierte Pelletkessel wird falsch eingesetzt;
- Das Gerät wird von unqualifiziertem Personal installiert;
- Die in dieser Anleitung beschriebenen Sicherheitshinweise werden nicht eingehalten;

Unvorhergesehene Risiken:

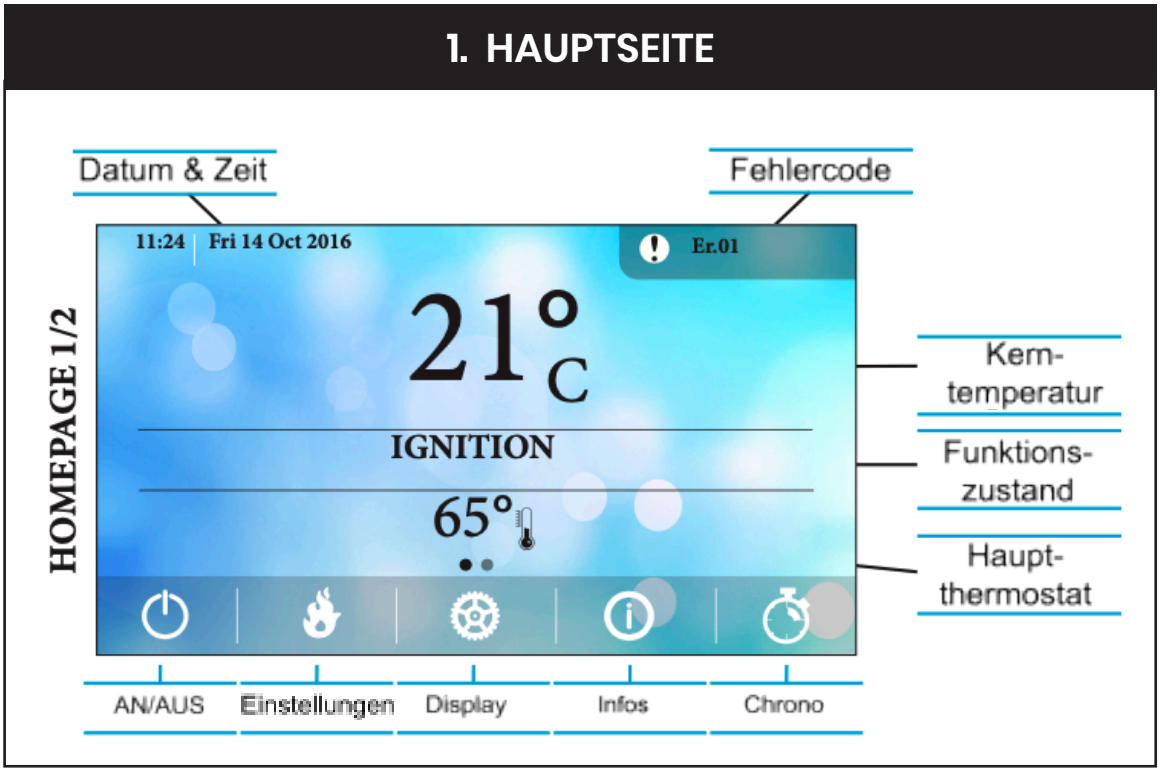
Der Pelletkessel wurde in Übereinstimmung mit den Sicherheitsanforderungen auf nationaler, regionaler und europäischer Ebene entwickelt und hergestellt. Obwohl mögliche Risiken bei unsachgemäßem Gebrauch berücksichtigt wurden, können Sie die folgenden Risiken erleben:

- Risiken der Ausbreitung der Verbrennung außerhalb des Kamins - Öffnen der Tür der Kammer des Kamins kann heiß / brennende Partikel fallen (als heiße Asche und kleine Partikel brennende Kohle), die zu einem Brand in den beheizten Raum führen könnte. Es ist daher notwendig, dass das Produkt immer mit einer fest verschlossenen Tür arbeitet. Sie kann erst geöffnet werden, wenn das Produkt vollständig abgekühlt ist;
- Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen infolge des Verbrennungsprozesses in der Brennkammer und / oder Zugang zur Tür dieser Brennkammer, wenn das Produkt nicht vollständig abgekühlt ist;

Im Falle einer Brandgefahr sollte das Produkt von der Steuerung und der Stromversorgung abgeschaltet werden, bis die Ursache des Problems ermittelt ist.



1. HAUPTSEITE



Hauptbefehle

Um zur Homepage 2 zu gelangen, muss eine horizontale Wischbewegung nach rechts ausgeführt werden.

Systemaktivität LEDS

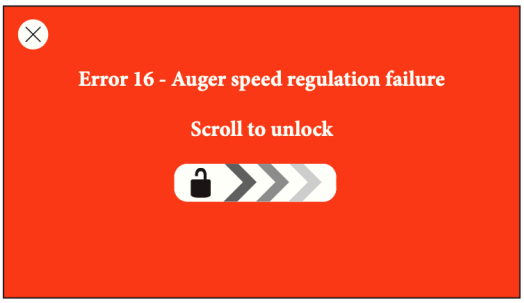
Die Schnellvisualisierung der Hauptfunktion des Systems wird durch eine vertikale Wischbewegung am oberen Bildschirmrand aufgerufen.

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

2. FEHLERVERZEICHNIS

Blockierende oder nicht-blockierende Fehler werden mit einem ! und dem zugehörigen Fehlercode hervorgehoben.
Bei Betätigung öffnet sich das Fehlerfenster

Wenn Sie auf (i) klicken, können Sie die gespeicherten Fehler nach Datum / Uhrzeit und Beschreibung sehen



Wenn diese Meldung auf dem Bildschirm erscheint, bedeutet dies, dass sich das Produkt im Sperrmodus befindet und Sie den Fehler beheben können.
Sie können dies tun, indem Sie in der Mitte des Bildschirms nach rechts wischen.

3. HAUPTBEFEHLE

AN/AUS Menü

Bildschirm:

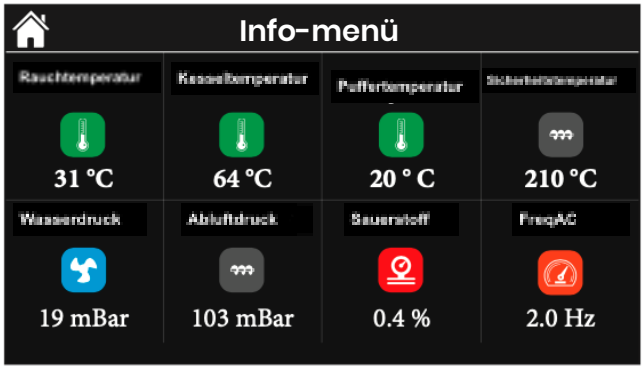
- System EINSCHALTEN
- System AUSSCHALTEN
- Zurücksetzung des Alarms

Anzeige-Menü

Auf diesem Bildschirm können Sie alle Variablen des Bedienfelds anzeigen. Außerdem ist es möglich, auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, das ausschließlich dem technischen Personal vorbehalten ist.

Einstellungsmenü

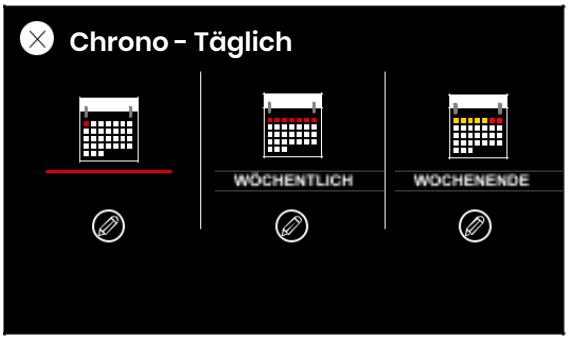
Auf diesem Bildschirm können alle Variablen für das ordnungsgemäße Funktionieren der Heizungsanlage angezeigt werden.



Info-Menü

Von diesem Bildschirm aus ist es nur möglich, die Werte aller Einund Ausgänge anzuzeigen.

4. CHRONO

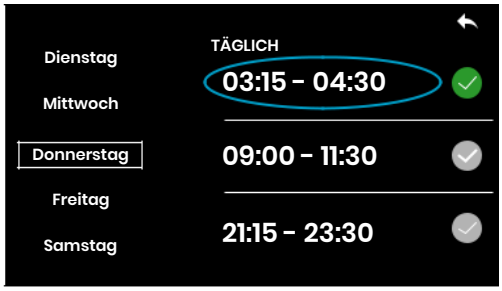


CHRONO

Um das gewünschte CHRONOProgramm auszuwählen, drücken Sie auf die entsprechenden Registerkarten:

- Täglich
- Wöchentlich
- Wochenende.

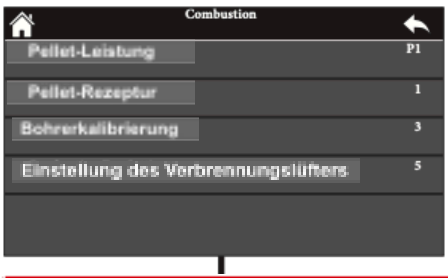
Um das Chrono-Programm zu ändern, drücken Sie auf die Schaltfläche ✎
Wenn die Chrono-Funktion deaktiviert ist, sind alle Registerkarten grau.

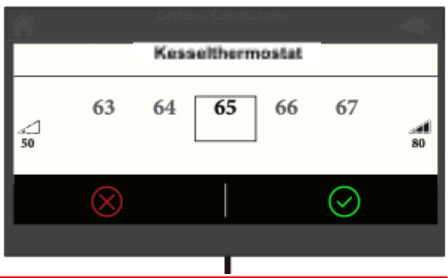


Um die Zeitschlitze zu bearbeiten, drücken Sie auf die entsprechende Rahmenzeit.

Blättern Sie nach oben oder unten, um die System-Ein-/Ausschaltzeit zu ändern.

5. INTERNE MENÜFÜHRUNG





Hier sind die Arten von Schnittstellen, die für den Zugriff, die Auswahl und die Änderung von Menüpunkten verwendet werden.

6. INTERNE MENÜSTRUKTUR

Über das Display-Menü kann der Benutzer auf die Bedienfeldeinstellungen zugreifen und eine von 24 Sprachen auswählen.

Helligkeit

Minimale Helligkeit: Mit dieser Funktion können Sie die minimale Helligkeitsstufe wählen, auf die sich das Gerät nach 30 Sekunden Inaktivität automatisch einstellt.

Standby-Anzeige: Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Bildschirm nach 1 Minute Inaktivität auf Standby geschaltet.

Adresse des Bedienfelds: passwortgeschütztes Menü (1810) zur Einstellung der Adresse des Bedienfelds. Im Modbus ist die für das lokale Bedienfeld reservierte Adresse 16. Die Adresse des ersten Fernbedienungspanels ist 17 und danach die der anderen entsprechend der vom System bereitgestellten Nummer,

Neustart des Bedienfelds: Mit dieser Funktion kann das Bedienfeld neu gestartet werden.

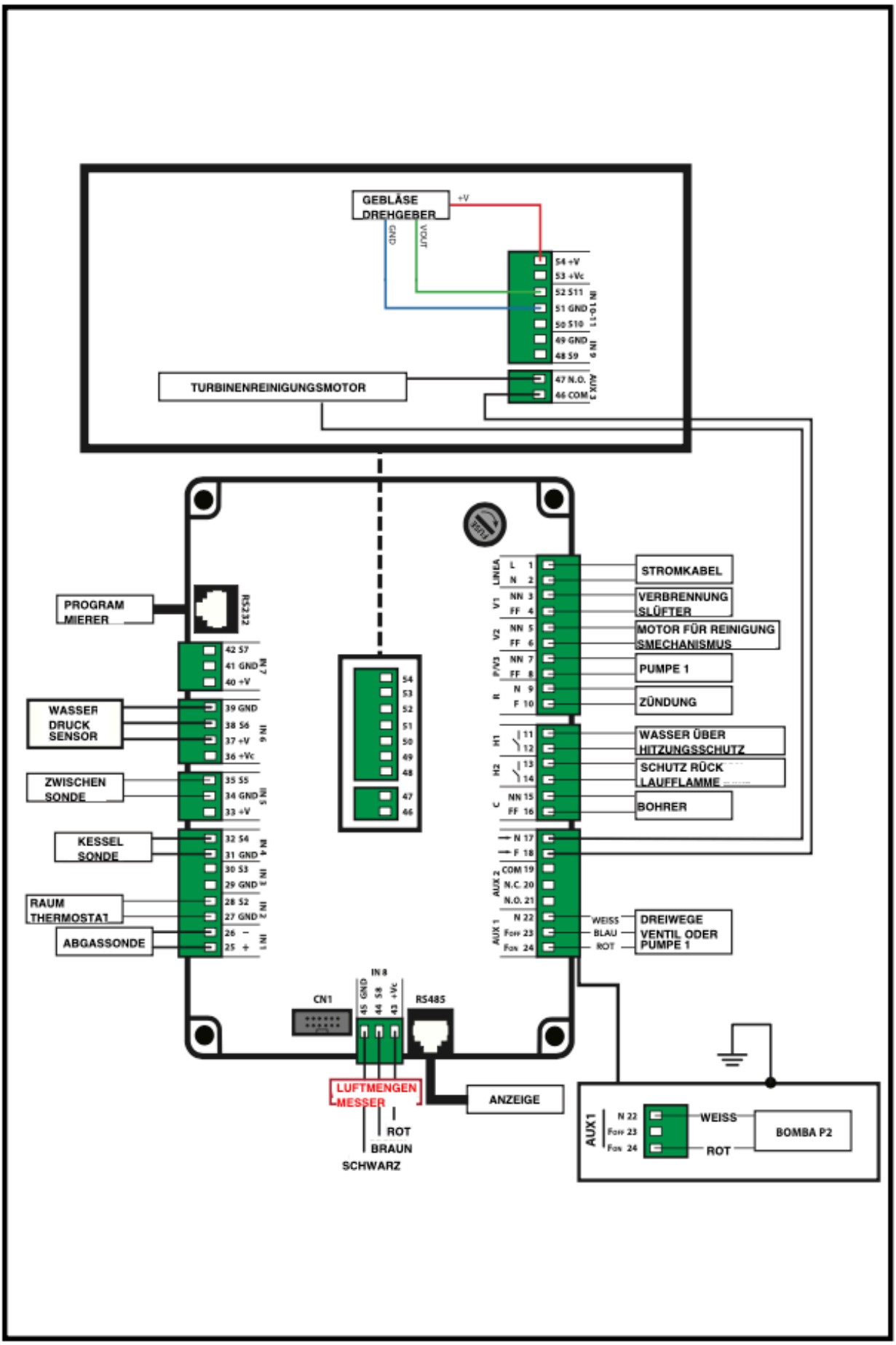
Ton: Mit dieser Funktion kann der Benutzer die vom Bedienfeld ausgegebenen Töne aktivieren/deaktivieren.

Fehlerliste löschen: Mit dieser passwortgeschützten Funktion (dieselbe wie im technischen Menü) kann der Benutzer die Liste der vom Bedienfeld aufgezeichneten Fehler löschen. Die aufgezeichneten Fehler sind 64.

Knotenliste: In diesem Menü kann der Benutzer alle über Modbus angeschlossenen Geräte mit der zugehörigen Firmware und Revision einsehen.

Hintergrundbild: Menü zur Auswahl der auf dem Gerät geladenen Hintergrundbilder. Es sind 8 Hintergründe verfügbar.

Info über das Bedienfeld: In diesem Menü kann der Benutzer die Firmware und die Revisionen, aus denen das Bedienfeld besteht, im Detail einsehen.


GEBLÄSE DREHGEBER
+V
GND
VOUT
S4 +V
S3 +Vc
S2 S11
S1 GND
S0 S10
IN 10-11
49 GND
48 S9
IN 9
TURBINENREINIGUNGSMOTOR
47 N.O.
46 COM
AUX 3
PROGRAM MIERER
RS232
42 S7
41 GND
40 +V
IN 7
WASSER DRUCK SENSOR
39 GND
38 S6
37 +V
36 +Vc
IN 6
ZWISCHEN SONDE
35 S5
34 GND
33 +V
IN 5
KESSEL SONDE
32 S4
31 GND
IN 4
30 S3
29 GND
IN 3
RAUM THERMOSTAT
28 S2
27 GND
IN 2
ABGASSONDE
26 –
25 +
IN 1
LINEA
L 1
N 2
STROMKABEL
V1
NN 3
FF 4
VERBRENNUNG SLÜFTER
V2
NN 5
FF 6
MOTOR FÜR REINIGUNG SMECHANISMUS
P/V3
NN 7
FF 8
PUMPE 1
R
N 9
F 10
ZÜNDUNG
H1
11
12
WASSER ÜBER HITZUNGSSCHUTZ
H2
13
14
SCHUTZ RÜCK LAUFFLAMME
C
NN 15
FF 16
BOHRER
N 17
F 18
AUX 2
COM 19
N.C. 20
N.O. 21
AUX 1
N 22
Fan 23
Fan 24
WEISS
BLAU
ROT
DREIWEGE VENTIL ODER PUMPE 1
54
53
52
51
50
49
48
47
46
IN 8
45 GND
44 S8
43 +Vc
CN1
RS485
LUFTMENGEN MESSER
ROT
BRAUN
SCHWARZ
ANZEIGE
AUX1
N 22
Fan 23
Fan 24
WEISS
ROT
BOMBA P2

Störungen

Er01 - Sicherheitsfehler Hochspannung 1. Auch bei ausgeschaltetem System
Er02 - Sicherheitsfehler Hochspannung 2. Nur bei aktivem Verbrennungsventilator
Er03 - Abschaltung aufgrund niedriger Abgastemperatur oder fehlendem Licht im Brennertopf
Er04 - Abschaltung aufgrund Überschreitung der Wassertemperatur
Er05 - Abschaltung aufgrund hoher Abgastemperatur
Er06 - Pellet-Thermostat offen (Flammenrückbrand vom Brennertopf)
Er07 - Encoder-Fehler: Fehler aufgrund fehlenden fehlendem Signal vom Encoder
Er08 - Encoder-Fehler: Fehler aufgrund von Problemen bei der Einstellung der Umdrehungszahl
Er09 - Niedriger Wasserdruck
Er10 - Hoher Wasserdruck
Er11 - Taktfehler aufgrund von Problemen in der internen Uhr
Er12 - Abschaltung bei Zündfehler
Er15 - Abschaltung aufgrund Stromausfall von mehr als 50 Minuten
Er16 - RS485 Kommunikationsfehler (Display)
Er17 - Einstellung des Luftstroms fehlegeschlagen
Er18 - Keine Pellets mehr im Pelletank
Er23 - Kesselsonde oder Sonde an der Kesselruckseite oder Puffersonde offen
Er25 - Getriebemotor der Reinigungsfunktion Brennertopf defekt
Er26 - Getriebemotor der Reinigungsfunktion defekt
Er27 - Getriebemotor der Reinigungsfunktion 2 defekt
Er34 - Unterdruck unter der Minimalgrenze
Er35 - Unterdruck über der Maximalgrenze
Er39 - Sensor des Durchflussmessgeräts defekt
Er41 - Mindestluftstrom in Check Up nicht erreicht
Er42 - Maximaler Luftstrom uberschritten
Er44 - Fehlermeldung bei offener Tur
Er47 - Fehler bei Forderschnecke-Encoder: fehlendes Signal des Encoders
Er48 - Fehler bei Forderschnecke-Encoder: Drehzahlregelung der Forderschnecke nicht erreicht
Er52 - Fehler Modul I/O 12C
Er57 - Forced Draught Hight"-Test im Check Up felgeschlagen
Servicefehler - Geplante Betriebsstunden nicht erreicht (Kundendienst anrufen!)

MELDUNGEN

BESCHREIBUNG	CODE
Abweichung bei Überprüfung der Sonden während dem Check Up	PRob
Raumtemperatur höher als 90°C	Hi
Geplante Betriebsstunden nicht erreicht	Clean
Tür offer	Port
Wecheselnde Meldung zum aktuellen Status - Diese Meldung erscheint nur, wenn das System nicht manuell ausgeschaltet wurde in der Füllphase (nach Erstbeladung): System wird sich nur abschalten, wenn das Betriebsmodus erreicht wurde.	Ignition block
Regelmäßige Reinigung läuft	Cleaning on
Unterbrochene Kommunikation zwischen Hauptplatine und Bedienfeld	Link Error

BULG GmbH
FRANK TOPNIK
Hersteller- & Meisterbetrieb
für Heizung, Sanitär,
erneuerbare Energien

BULG Frank Topnik GmbH,
Werkstraße 6,
45739 Oer-Erkenschwick,

Tel.: 02368 6 999 221

www.bulg-kessel.de